

Geschäftsbericht 2021



Inhaltsverzeichnis

3	Jahresbericht 2021 - Das Geschäftsjahr im Überblick
6	Kennzahlen
7	Versicherung
9	Brandschutz
10	Feuerwehrwesen
12	Grundlagen und Grundsätze
14	Gemeinschaftsorganisationen
15	Bilanz
16	Erfolgsrechnung
17	Geldflussrechnung
18	Eigenkapitalnachweis
19	Anhang zur Jahresrechnung
40	Bericht der Revisionsstelle
42	Gesellschaftsorgane und Personal
43	Löschbeiträge privater Versicherungsgesellschaften

Jahresbericht 2021 - Das Geschäftsjahr im Überblick

Rekord-Schadenjahr

Die Gebäudeversicherung Zug (GVZG) blickt auf ein Rekord-Schadenjahr 2021 zurück. Die Kumulation von drei Hagelstürmen am 21. Juni, am 28. Juni und am 25. Juli 2021 war noch nie dagewesen. Nach einigen, vergleichsweise moderaten Schadensjahren stiegen die Elementar-Schadenzahlen 2021 sowohl mengen- als auch frankenmässig sprunghaft an.

Gesamthaft wurden bis Ende 2021 8'257 Elementarschäden (Vorjahr: 697) mit einer Gesamtschadenssumme von rund 90.05 Mio. Franken (Vorjahr: 2.01 Mio.) gemeldet. Die deutlich höhere Anzahl von 171 Feuerschäden (Vorjahr: 90) ist vor allem in der hohen Anzahl von indirekten Blitzschlägen begründet. Die Schadenssumme beträgt total 1.97 Mio. Franken (Vorjahr: 3.87 Mio.). Insgesamt über beide Bereiche «Elementar» und «Feuer» wurden bei der GVZG für das Jahr 2021 somit 8'428 Schadenmeldungen eingereicht, was beinahe dem 11-fachen des Jahres 2020 (Vorjahr: 787) entspricht. Aufgrund dieser extremen Zunahme der zu bearbeitenden Schadenfälle liessen und lassen sich - trotz massiv aufgestockter Ressourcen - Wartezeiten bei der Bearbeitung und Abwicklung leider nicht vermeiden.

Seit längerer Zeit ist gesamtschweizerisch ein steigender Trend von Elementarschäden feststellbar. Es ist wichtiger denn je, die Bevölkerung auf drohende Gefahren hinzuweisen und aufzuzeigen, wie Gebäude vor Schäden besser geschützt werden können. Erfreulicherweise scheint hier das Bewusstsein zu wachsen und es werden zahlreichere und bessere Schutzmassnahmen getroffen. Die Gebäudeversicherung Zug wird ihre Anstrengungen im Bereich Elementarschadenprävention künftig weiter ausbauen und dabei selbstverständlich die Erkenntnisse aus dem Unwetter-Sommer 2021 mitberücksichtigen.

Dank der langfristig ausgelegten, systematischen Kapitalsteuerung sowie der vorsichtigen Rückstellungs- und Rückversicherungspolitik kann die Gebäudeversicherung Zug problemlos die bestehenden Forderungen aus der Schadenbewältigung begleichen und ist gleichzeitig auch für die Zukunft sowohl betreffend Kapitalisierung als auch Liquidität gewappnet.

COVID-19-Pandemie

Wie bereits im Vorjahr prägte die COVID-19-Pandemie auch im 2021 den Geschäftsalltag der GVZG stark. Als kundenorientierte Dienstleisterin für die Öffentlichkeit konnten wir dennoch in allen Geschäftsbereichen (Brandschutz, Versicherung und Feuerwehrwesen) unsere Aufträge erfüllen. Dies gelang dank der nötigen Flexibilität aller Beteiligten, dem konsequenten Einhalten der jeweils gültigen Schutzkonzepte und dem inzwischen gut etablierten und bewährten Home-Office.

Teilrevision Feuerschutzgesetz (FSG)

In enger Zusammenarbeit mit der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug konnten die umfangreichen Arbeiten betreffend die anstehende Teilrevision des Feuerschutzgesetz (FSG) weiter vorangetrieben werden. Die vorberatende Kommission des Kantonsrats befasste sich Ende Jahr während mehreren Sitzungen mit den umfassenden Dokumenten und erstattete entsprechend darüber Bericht. Im Jahr 2022 sind die Beratungen und die Verabschiedung der Gesetzesrevision im Kantonsrat vorgesehen.

Immobilien-Projekte

Für die Liegenschaft des früheren Geschäftssitzes an der Poststrasse 10, Zug, wurden weitere Vorabklärungen in die Wege geleitet, um die Planung der anstehenden Sanierung und Erweiterung vorzubereiten.

Die seit längerem geplante Arealbebauung «Gartenstadt» in der Stadt Zug ist nach wie vor in Beschwerdeverfahren bei den zuständigen Instanzen hängig. Wir sind optimistisch, dass die Baubewilligungen bald rechtskräftig werden können. Die jährliche Anpassung der Immobilienwerte «Gartenstadt» blieb unverändert, die entsprechenden Rückstellungen wurden wiederum mit 3.381 Mio. Franken geäufnet.

Gutes Börsenjahr und belastende Negativzinsen

Das Anlagejahr 2021 war wiederum stark geprägt durch die COVID-19-Pandemie und das andauernde Negativzins-Umfeld. Das ausserordentlich gute Börsenjahr sowie die Erträge aus den direkt gehaltenen Immobilien sorgten für ein sehr erfreuliches Finanzergebnis. Die Negativzins-Situation war wie bereits im Vorjahr schwierig und herausfordernd. Dank einer konsequenten Anlagestrategie konnte die Zinsbelastung zwar nicht eliminiert, aber kontrolliert werden. Die Situation wird weiterhin laufend beobachtet und Optimierungsmassnahmen werden zeitnah umgesetzt.

Im Ergebnis erhöhten sich die Kapitalanlagenwerte (vor Rückstellungen) gegenüber dem Vorjahr und ermöglichten einen markant höheren Gewinn von 11.246 Mio. Franken (Vorjahr: Gewinn von 5.968 Mio.). Für die Kapitalanlagen wurden neue Rückstellungen von rund 7.103 Mio. Franken (Vorjahr: 7.205 Mio.) gebildet, im Total 53.265 Mio. Franken (Vorjahr: 46.162 Mio.). In diesem Betrag sind 8.226 Mio. Franken (Vorjahr: 6.762 Mio.) als Neubewertung für das Immobilienprojekt «Gartenstadt» enthalten.

Bildung von Sicherheitsrückstellungen

Die seit 2019 geltenden Regeln zur Bildung und allfälligen Auflösung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen wurden auch im Extremjahr 2021 unverändert angewandt. Aufgrund der - langfristig betrachtet - günstigen vier Schadenjahre vor dem Berichtsjahr mussten auch 2021 nochmals versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen gebildet werden. Dadurch erhöhten sich die Rückstellungen um 1.091 Mio. Franken (Vorjahr: 5.539 Mio.), welche zu einem Drittel dem Feuerschaden- und zu zwei Dritteln dem Elementarschaden-Risiko zugewiesen wurden.

Versicherung

Per 31. Dezember 2021 versicherte die Gebäudeversicherung Zug 25'281 Gebäude (Vorjahr: 25'222) mit einem Versicherungswert von insgesamt 51.01 Mrd. Franken (Vorjahr: 50.48 Mrd.). Der Wertzuwachs (netto) gründet in der Zunahme der durchgeführten Neubau- und Revisionsschätzungen. Der Bezugsindex wurde in Anlehnung an den Zürcher Baukostenindex unverändert bei 115 Indexpunkten belassen (Basis 2005 = 100 Punkte).

Rückversicherung

Die Rückversicherungsprämien für Grossrisiken in den Bereichen Feuer, Elementar und Erdbeben beliefen sich auf rund 4.527 Mio. Franken (Vorjahr: 3.577 Mio.) oder 16.8 % der Bruttoprämieeinnahmen exkl. Präventionsanteil (Vorjahr: 13.4 %). Die Abweichung gegenüber dem Jahresbericht 2020 beruht darauf, dass ab 2021 die Überschussbeteiligungen neu im Prämienaufwand Rückversicherung berücksichtigt werden. Bis und mit 2020 wurden diese unter dem übrigen betrieblichen Ertrag ausgewiesen. Für die Elementarschäden aus den Unwettern 2021 stellten der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) sowie die Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG) zusammen eine Gutschrift von rund 57.074 Mio. Franken in Aussicht; für Feuerschäden eine solche von 0.873 Mio. Franken. Somit wird in der Bilanz ein Guthaben gegenüber Rückversicherern von 57.947 Mio. Franken unter den Forderungen ausgewiesen.

Der Jahresverlust von -7.125 Mio. Franken (Vorjahr: +8.743 Mio. Gewinn) wurde dem Eigenkapital belastet, welches damit 79.104 Mio. Franken (Vorjahr: 86.229 Mio.) bzw. 1.5507 ‰ des Versicherungswertes (Vorjahr 1.7089 ‰) entspricht. Das risikotragende Kapital belief sich per 31. Dezember 2021 auf rund 194 Mio. Franken (Vorjahr: 191 Mio.) und überstieg damit zum zweiten Mal in Folge das vom Verwaltungsrat angestrebte, jährlich aktualisierte Zielkapital von rund 184 Mio. Franken. Aufgrund der Mitte 2021 aufgetretenen Unwetter und deren zu diesem Zeitpunkt noch nicht genügend abschätzbaren finanziellen Folgen entschied sich der Verwaltungsrat, keine Anpassungen an den Prämien sowie der Risiko- und Kapitalisierungsstrategie vorzunehmen. Die Situation wird im Jahr 2022 aufgrund der klareren Situation bezüglich der effektiven Schadenlast, den Auswirkungen auf die Rückversicherungsprämien und den Entwicklungen am Kapitalmarkt neu beurteilt.

Neues Mobilitätskonzept

Im Nachgang zum Standortwechsel des Geschäftssitzes im Jahre 2019 wurde die Fahrzeugnutzung der GVZG ganzheitlich hinterfragt. Die Fahrten der GVZG sollen möglichst umweltschonend erfolgen. Damit kann auch die Gebäudeversicherung Zug einen – wenn auch bescheidenen – Beitrag zum besseren Klima leisten. Seit 1. Juli 2021 stehen für Geschäfts- und Aussendiensttermine sechs Elektroautos zur Verfügung, die von Car-Sharing-Genossenschaft Mobility betrieben werden. Daneben wurde das Feuerwehrrinspektorat mit zwei Hybrid-Fahrzeugen ausgerüstet. Weiter stehen für die Wahrnehmung von Geschäftsterminen zusätzlich zwei E-Bikes zur Verfügung.

Digitalisierungsprojekt

Die Überarbeitung der Kernapplikation für die Abteilung Versicherung («GemDat Versicherung») – das grösste Digitalisierungsprojekt in der Geschichte der GVZG –, wurde im Jahr 2021 planmässig weiter vorangetrieben. Damit werden das Kernsystem ersetzt und die Prozesse grundlegend optimiert und digitalisiert. Das Projekt befindet sich von Seiten GVZG kostenmässig auf Kurs. Aufgrund von Kapazitätsengpässen beim Lieferanten musste der geplante Betriebsstart jedoch um ein Jahr auf neu Januar 2024 verschoben werden.

Wiederwahl des Verwaltungsrats

Per Ende 2021 lief die erste Amtsperiode des GVZG-Verwaltungsrates ab. Alle Mitglieder stellten sich für die nächste Periode wieder zur Verfügung und wurden vom Regierungsrat im September 2021 für die zweite Amtsdauer von 2022 bis 2025 wiedergewählt. Die Amtszeit des Präsidenten des Verwaltungsrates, Sicherheitsdirektor Beat Villiger, endet auf eigenen Wunsch mit seinem Amt als Regierungsrat per Ende 2022.



Beat Villiger

Beat Villiger
Präsident
Verwaltungsrat



Richard Schärer

Richard Schärer
Direktor

Kennzahlen

Kennzahlen

Versicherte Gebäude per 31. Dezember	2021	2020
Anzahl versicherte Gebäude	25 281	25 222
Versicherungskapital der Gebäude in Mrd. CHF	51.01	50.48

Prämien

Anzahl Schätzungen (Neu-, Nach- und Schadensschätzungen)	9 576	2 377
Bruttoprämien in Mio. CHF	32.04	31.75
Versicherungsanteil in Mio. CHF	26.91	26.67
Anteil Prävention und Intervention in Mio. CHF	5.13	5.08
Grundprämie je CHF 1000 Versicherungskapital in Rp.	60	60
Anteil Versicherung an Grundprämie in Rp.	50	50
Anteil Prävention und Intervention an Grundprämie in Rp.	10	10

Feuer- und Elementarschäden

Feuerschäden in Mio. CHF	1.97	3.87
Elementarschäden in Mio. CHF	90.05	2.01
Anzahl Feuerschäden	171	90
Anzahl Elementarschäden	8 257	697

Prävention und Intervention

Anzahl Bewilligungen Prävention und Intervention	306	382
Beiträge an Gemeindefeuerschau in CHF	431 000	445 000
Beiträge an Gemeindefeuerwehren in CHF	276 000	575 000
Beiträge an Löschwasser Gemeinden in CHF	914 000	944 000
Anzahl alarmmässige Einsätze Feuerwehren Kanton Zug	1 306	673
Anzahl Feuerwehrangehörige Kanton Zug	1 015	1 000

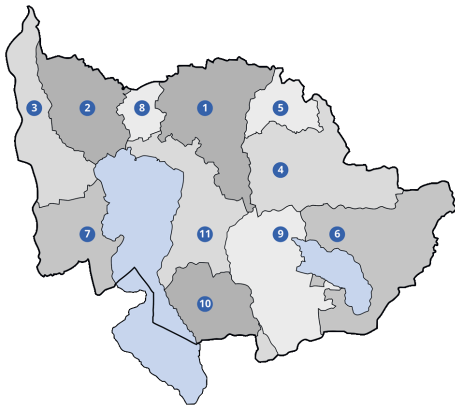
Finanzen per 31. Dezember

Ergebnis aus Kapitalanlagen in Mio. CHF (vor Rückstellungsbildung)	11 246	5 968
Ergebnis aus Kapitalanlagen in Mio. CHF (nach Rückstellungsbildung)	4.143	-1.237
Jahresgewinn in Mio. CHF	-7.125	8.743
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen in Mio. CHF	82.197	79.050
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen in Mio. CHF	53.265	46.162
Eigenkapital in Mio. CHF	79.104	86.229
Eigenkapital in Promille des Versicherungskapitals	1.5507	1.7089

Versicherung

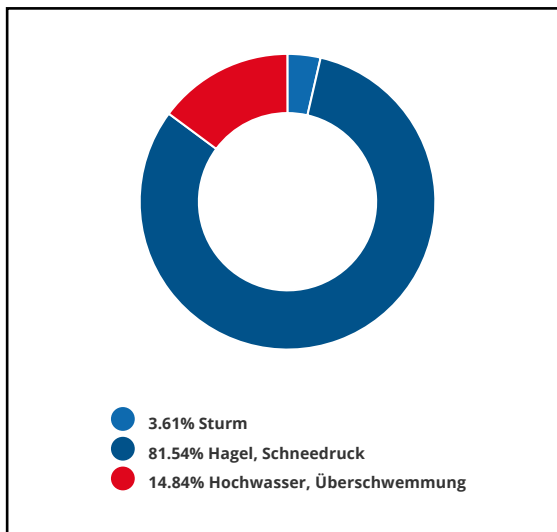
Zusammensetzung Versicherungskapital

	Versicherungssumme in CHF
alle Wertarten	51 007 420 000
Neuwert	50 966 525 000
Zeitwert	31 659 000
Zeitwert mit Neuwertzuschlag	7 271 000
Abbruchwert	1 965 000

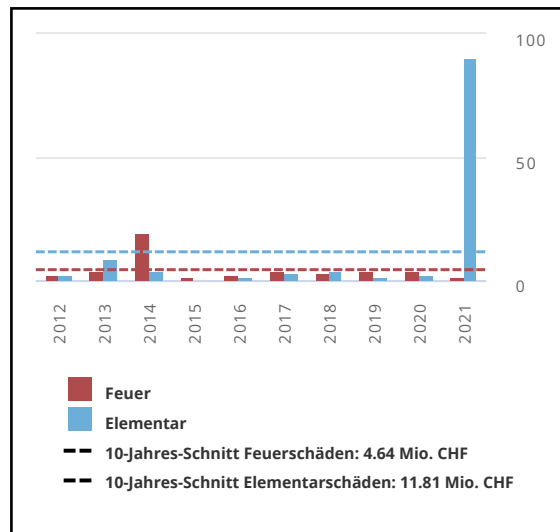


Feuer- und Elementarschäden 2021

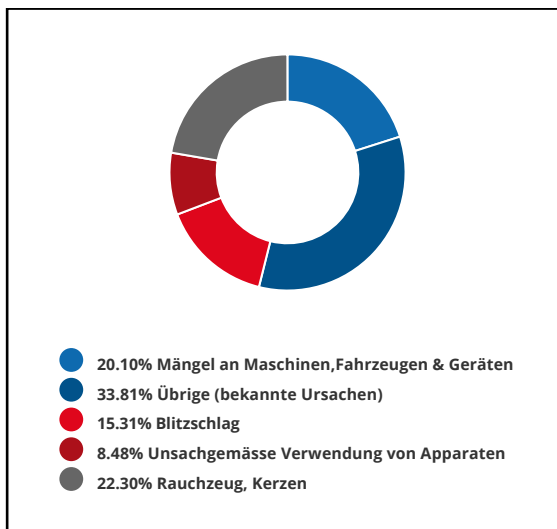
		Anzahl	Schadenvergütung in CHF
1	Baar	41	352 074
		1 443	22 615 554
2	Cham	14	389 646
		1 694	19 453 293
3	Hünenberg	6	389 646
		681	19 453 293
4	Menzingen	10	50 957
		305	2 021 644
5	Neuheim	4	11 026
		208	1 142 040
6	Oberägeri	24	91 015
		396	2 980 488
7	Risch	9	87 147
		868	10 551 048
8	Steinhausen	10	315 991
		967	11 754 895
9	Unterägeri	16	89 251
		336	2 643 432
10	Walchwil	5	48 541
		58	780 694
11	Zug	32	345 833
		1 301	10 516 594
Total		171	1 972 063
		8 257	90 053 909



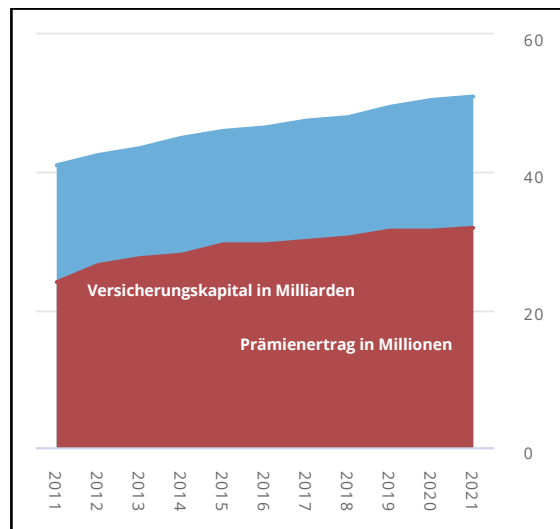
Elementarschäden nach Ursachen 2021
in % der Elementarschadensumme



Feuer- und Elementarschäden im 10-Jahresvergleich
in Mio. CHF



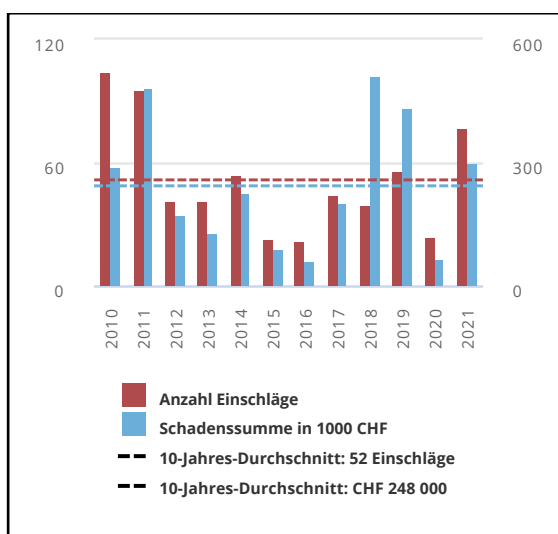
Feuerschäden nach Ursachen 2021
in % der Feuerschadensumme



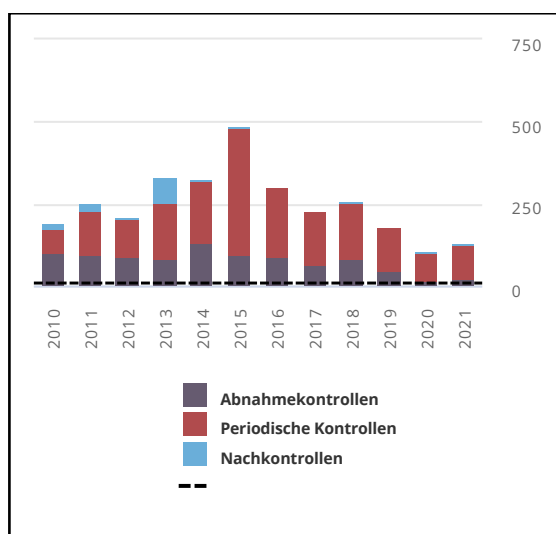
Entwicklung von Versicherungskapital und Prämien ertrag
in CHF

Brandschutz

Art	2021	2020
Ausgestellte Bewilligungen/Verfügungen	117	136
Detailbewilligungen	76	112
Anwendungen im Einzelfall	20	14
Abnahme- und Teilabnahmeberichte	93	120



Blitzeinschläge und Schadenssummen



Anlagekontrollen Blitzschutz

Feuerwehrwesen

Zuger Feuerwehren

per 31.12.2021

	Anzahl	Total	Stunden	Total
Feuerwehren		12		
Gemeindefeuerwehren	11			
Betriebsfeuerwehren	0			
Stützpunktfeuerwehr	1			
Personalbestand	1 015	1 015		
Frauen		88		
Offizierinnen	5			
Unteroffizierinnen	15			
Soldatinnen	68			
Männer		927		
Offiziere	112			
Unteroffiziere	178			
Soldaten	637			
Übungen und weitere Anlässe		1 066		39 762
Übungen	1 066		33 313	
Dienstanlässe			6 449	
Einsätze		1 410		18 842
alarmmässige Aufgebote	1 306			17 945
Brandbekämpfung	116		3 692	
Elementarereignisse	679		7 465	
Strassenrettungen	4		119	
Technische Hilfeleistungen	221		2 308	
Ölwehr	39		929	
Chemiewehr	5		115	
Strahlenwehr	1		11	
Einsätze auf Bahnanlagen	-		-	
Brandmeldeanlagen ohne Intervention und Falschalarme	200		2 555	
Diverse	41		751	
Nachbarhilfe		9		286
Nicht alarmmässige Aufgebote		95		611

Feuerwehrinspektorat

per 31.12.2021

Personal	Anzahl	Total	CHF
Feuerwehrinspektor inkl. Stv. und nebenamtlich		4	
Ausbildende		33	
Feuerwehrinstruktoren (nebenamtlich)			
Frauen / Männer	2 / 26	28	
Fachausbildende (nebenamtlich)			
Frauen / Männer	0 / 5	5	
Chemiestab			
Chemiefachberatende (nebenamtlich)			
Frauen / Männer	2 / 4	6	
Gesamteinsatzleiter GEL Frauen und Männer	16	16	
Ausbildung			
Kurse		62	
GVZG	46		
Stützpunktfeuerwehr	16		
Teilnehmende		595	
Kurse GVZG	683		
Kurse Stützpunktfeuerwehr	229		
Kurse FKS und Dritte	47		
Anzahl Kurstage		1 630	
Finanzen			
Ausbildung Stützpunktfeuerwehr			135 978
Besoldung Teilnehmende			87 970
Entschädigung Ausbilder, Personal			43 489
Betriebsaufwand Ausbildung			4 519
Ausbildung kantonal			347 004
Besoldung Teilnehmende (Rückerstattung an Gemeinden)			130 500
Entschädigung Ausbilder, Personal			161 269
Betriebsaufwand Ausbildung			55 235
Ausbildung Ausbildende			49 697
Besoldung Teilnehmende			-
Entschädigung Ausbilder, Personal			30 096
Betriebsaufwand Ausbildung			19 601
Beiträge Fahrzeuge und Infrastruktur			
Pauschalen an Zuger Feuerwehren			218 000
Betrieb Stützpunktfeuerwehr (inkl. Beiträge ASTRA, ISB und Kanton ZG)			360 000
Fahrzeuge und Ausrüstungen			310 000

Grundlagen und Grundsätze

Die Gebäudeversicherung Zug versichert alle Gebäude im Kanton Zug obligatorisch gegen Feuer- und Elementarschäden und ist im Auftrag des Kantons Zug zuständig für die Belange des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes.

Rechtsform

Die Gebäudeversicherung Zug ist eine selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Zug.

Rechtsgrundlagen

Grundlage für die Tätigkeiten der Gebäudeversicherung Zug sind das Gesetz über die Gebäudeversicherung (BGS 722.11), das Gesetz über den Feuerschutz (BGS 722.21) sowie die dazugehörigen Verordnungen, Technischen Ausführungsbestimmungen, Reglemente und Weisungen.

Aufsicht, Genehmigung und Kenntnissnahme

Der Regierungsrat übt die Aufsicht über die Gebäudeversicherung Zug aus. Die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht werden vom Regierungsrat genehmigt und vom Kantonsrat zur Kenntnis genommen.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung der Gebäudeversicherung Zug, nimmt die Gesamtleitung wahr, überwacht den Geschäftsbetrieb und richtet ein Internes Kontrollsystem ein. Er schliesst Vereinbarungen aller Art ab, welche den Zweck und die Sicherheit der Gebäudeversicherung Zug fördern und unterstützen. Weiter erlässt er technische Ausführungsbestimmungen, insbesondere zur Ermittlung der Versicherungswerte, zur Schadenabschätzung sowie zur Abgrenzung von Gebäude- und Mobiliarversicherung. Der Verwaltungsrat sorgt für die finanzielle Stabilität, legt die Höhe der Prämien aufgrund versicherungstechnischer Prüfungen fest und erlässt ein Reglement für die Anlagebereiche. Er genehmigt das Budget und verabschiedet zuhanden des Regierungsrats den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung sowie ein Reglement betreffend Einstufung von Angestellten der Gebäudeversicherung Zug in Gehaltsklassen und Funktionsgruppen sowie Ausrichtung besonderer Entschädigungen gemäss Personalgesetz (BGS 154.21). Er unterbreitet dem Regierungsrat Vorschläge für die Ernennung der Geschäftsleitung und der Revisionsstelle. Zudem legt der Verwaltungsrat die Zeichnungs- und Anweisungsberechtigung fest. Schliesslich nimmt er die ihm vom Gesetz über den Feuerschutz zugewiesenen Aufgaben im Bereich des Brandschutzes wahr.

Revisionsstelle

Der Regierungsrat wählte auf Antrag des Verwaltungsrates das Unternehmen Balmer-Etienne AG, Luzern, als Revisionsstelle für die Geschäftsjahre 2021 - 2023. Seit Inkrafttreten des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes per 1. Januar 2018 untersteht die Gebäudeversicherung Zug nicht länger dem Finanzhaushaltgesetz des Kantons Zug.

Einsprache- und Beschwerdeinstanz

Gegen Verfügungen der Gebäudeversicherung Zug kann bei deren Verwaltungsrat Einsprache erhoben werden. Gegen dessen Einspracheentscheide kann beim Verwaltungsgericht des Kantons Zug Beschwerde erhoben werden.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Gebäudeversicherung Zug besteht aus dem Direktor, dem Leiter Recht / Stab und den Leitern der Abteilungen Versicherung, Brandschutz, Feuerwehr und Finanzen. Die Geschäftsleitung vertritt die Gebäudeversicherung Zug nach aussen und ist für alle Geschäfte zuständig, die keinem anderen Organ übertragen sind.

Finanzielle Mittel

Die Gebäudeversicherung Zug finanziert ihre Leistungen aus den Prämien der Versicherten, aus Kapitalerträgen und Abgaben. Sie besitzt kein gewinn- und stimmberechtigtes Kapital. Die Gebäudeversicherung Zug verfügt weder über ein Dotationskapital noch beansprucht sie eine Staatsgarantie. Für Verbindlichkeiten haftet sie ausschliesslich mit ihrem Vermögen.

Rechnungslegung

Die Gebäudeversicherung Zug erstellt ihre Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER im Allgemeinen und den Empfehlungen für Gebäudeversicherungen gemäss GAAP FER 41 im Besonderen.

Informationspolitik

Die Gebäudeversicherung Zug betreibt eine offene und transparente Informationspolitik mittels Geschäftsbericht, Internet und Medienmitteilungen.

Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Risiken zu managen und risikobasiert angemessene Kontrollen durchzuführen ist eine kontinuierliche Aufgabe auf allen Stufen der Gebäudeversicherung Zug. Die Ausgestaltung des Risikomanagements und der Internen Kontrolle sowie die Überprüfung von deren Umsetzung sind Aufgaben des Verwaltungsrates. Die Geschäftsleitung setzt die Vorgaben um.

Als zusätzliches Instrument gewährleistet die externe Revision eine unabhängige Überprüfung des Risikomanagement- und Kontrollsystems und weist den Verwaltungsrat auf allfällige Lücken in den Vorgaben oder der Umsetzung hin.

Gemeinschaftsorganisationen

VKG – Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen

Die *Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG)* <https://www.vkg.ch> bezweckt die strategische Koordination und die Interessenvertretung der Gemeinschaftsorganisationen der Gebäudeversicherungen sowie von deren Mitgliedern. Die Zusammenarbeit erfolgt strukturiert nach den drei Kernaufgaben «Prävention», «Intervention» und «Versicherung». Mit der Einbindung der Politik und anderer Interessengruppen werden die Gemeinschaftsorganisationen gestärkt. Als Branchenverband vertritt die VKG die Interessen der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) national und über die Landesgrenzen hinaus. Die KGV erfahren einen Mehrwert, indem unter anderem die Kommunikation gegen innen und aussen aufeinander abgestimmt wird. Die VKG schafft innerhalb der Gebäudeversicherungslandschaft eine gemeinsame Identität.

VKF – Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Die *Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF)* unterstützt ihre Mitglieder im Bereich Prävention. Das Angebot umfasst sowohl den Brandschutz als auch die Naturgefahrenprävention. In beiden Bereichen bildet die VKF Fachpersonen aus. Sie ist insbesondere Trägerin der Prüfungen Brandschutzfachmann/-frau mit eidgenössischem Fachausweis sowie Brandschutzexpertin/Brandschutzexperte mit eidgenössischem Diplom. Die VKF entwickelt im Auftrag der Kantonalen Gebäudeversicherungen Instrumente zur Minimierung von Personen- und Gebäudeschäden. Beim Brandschutz sind dies die schweizweit verbindlichen Brandschutzvorschriften sowie das Brandschutzregister. Die Online-Plattform [\[www.schutz-vor-naturgefahren.ch\]](https://www.schutz-vor-naturgefahren.ch) hilft ihrerseits beim Vorbeugen in der Elementarschadenprävention.

IRV – Interkantonaler Rückversicherungsverband

Der *Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV)* stellt den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und dem Risikotransfer bereit. Sie ist die Versicherung der KGV. Die Rückversicherung des IRV deckt Grossrisiken ab und gleicht für die einzelnen KGV Schwankungen im langfristigen Schadenverlauf aus. Das einzigartige Solidarsystem garantiert einen effizienten Risikoausgleich unter den Beteiligten. <https://www.vkg.ch/de/versicherung/rueckversicherung?banner=1>

SPE – Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung

Der *Schweizerische Pool für Erdbebendeckung* stellt im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr maximal zwei Mal zwei Milliarden Schweizer Franken zur Verfügung. Dadurch haben die betroffenen Kantonalen Gebäudeversicherungen die Möglichkeit, bei heftigen Ereignissen zumindest einen Teil der Schäden zu begleichen und damit die betroffenen Gebäudeeigentümer zu unterstützen. Dieser Schutz ist allerdings bei einem schwereren Beben kaum ausreichend. [Erdbeben | Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen \(VKG\)](#)

Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen

Die *Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV)* fördert Projekte angewandter Forschung. Sie unterstützt dadurch die langfristigen, strategischen Ziele der KGV. In deren Auftrag initiiert sie regelmässig Ausschreibungen in den Bereichen Prävention, Schaden- und Risikoanalyse, Entwicklung und Bewertung von Schutzmassnahmen sowie Kommunikation. Die Projektförderung bezieht sich ausschliesslich auf Naturgefahren. Naturgefahren nehmen zu und erhöhen das Gefahrenpotential. Weniger Schäden bedeuten tendenziell geringere Schadenzahlungen. Die Stiftung trägt somit indirekt dazu bei, dass die Gebäudebesitzer von günstigen Prämien profitieren. [Präventionsstiftung kantonaler Gebäudeversicherungen PS \(admin.ch\)](#)

FKS – Feuerwehrkoordination Schweiz

Die *Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS)* [FEUKOS | FKS](#) vertritt alle Kantone und das Fürstentum Liechtenstein in nationalen Feuerwehrfragen. Die Fachstelle koordiniert und behandelt politische, organisatorische, fachliche und finanzielle Fragestellungen, die für das Feuerwehrwesen als öffentliche Aufgabe von gemeinsamem Interesse sind. Zudem fördert sie die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen, dem Fürstentum Liechtenstein und dem Bund.

Bilanz

Bilanz		2021	2020	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF	Erläuterungen			
Aktiven		296 346	224 685	71 661
Anlagevermögen		217 022	190 741	26 281
Kapitalanlagen	1	202 111	175 919	26 192
Beteiligung	2	6 901	6 852	49
Sachanlagen	3	8 010	7 970	40
Umlaufvermögen		79 325	33 945	45 380
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	33	79	-46
Forderungen	5	58 402	922	57 480
Flüssige Mittel		20 890	32 944	-12 054
Passiven		296 346	224 685	71 661
Eigenkapital		79 104	86 229	-7 125
Gewinnreserven		86 229	77 486	8 743
Verlust / Gewinn		-7 125	8 743	-15 868
Fremdkapital		217 242	138 457	78 785
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	6	73 638	8 035	65 603
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	7	82 197	79 050	3 147
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	8	5 007	4 549	458
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	9	53 265	46 162	7 103
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	237	200	37
Übrige Verbindlichkeiten	11	1 065	98	967
Verbindlichkeiten	12	1 834	365	1 469

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung		2021	2020	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF	Erläuterungen			
Bruttoprämienertag		32 041	31 754	286
Stempelsteuer		-1 282	-1 270	-12
Präventionsanteil	13	-5 127	-5 081	-45
Prämienaufwand Rückversicherung	14	-4 527	-3 577	-950
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	15	21 105	21 826	-721
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	16	-28 081	-4 817	-23 264
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	17	-1 084	-5 560	4 476
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-3 295	-2 467	-828
Übriger betrieblicher Ertrag		174	1 084	-910
Übriger betrieblicher Aufwand		-89	-86	-3
Technisches Ergebnis	18	-11 269	9 980	-21 249
Ertrag Prävention und Intervention		6 720	6 551	169
Aufwand Prävention und Intervention		-3 190	-3 315	125
Personal- und Verwaltungsaufwand Prävention und Intervention		-3 530	-3 236	-294
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen Prävention und Intervention		0	0	0
Ergebnis Prävention und Intervention	19	0	0	0
Ertrag aus Kapitalanlagen	20	14 272	8 534	5 738
Aufwand aus Kapitalanlagen	21	-2 625	-2 208	-417
Vermögensverwaltungsaufwand	22	-400	-359	-41
Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	23	11 246	5 968	5 278
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	24	-7 103	-7 205	102
Ergebnis aus Kapitalanlagen		4 143	-1 237	5 380
Betriebliches Ergebnis		-7 125	8 743	-15 868
Periodenfremdes Ergebnis		0	0	0
Gewinn/ Verlust		-7 125	8 743	-15 868

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung
2021 2020 Veränderung

Zahlen in 1000 CHF

Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	6 954	19 729	-12 775
Verlust / Gewinn	-7 125	8 743	15 686
Abschreibungen auf Kapitalanlageliegenschaften	0	0	0
Zuschreibungen auf Kapitalanlageliegenschaften	0	0	0
Realisierte bzw. nicht realisierte Verluste auf Kapitalanlagen	2 376	1 884	492
Realisierte bzw. nicht realisierte Gewinne auf Kapitalanlagen	-9 929	-4 376	-5 553
Abschreibungen auf Sachanlagen	282	266	16
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	65 603	-218	65 822
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3 147	5 560	-2 413
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	458	880	-423
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	7 103	7 205	-102
Veränderung Forderungen	-57 480	-449	-57 031
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	46	-4	50
Veränderung Verbindlichkeiten	2 436	285	2 151
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	37	-48	86
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-19 010	-7 190	-11 820
Investitionen Kapitalanlagen	-30 377	-23 499	-6 878
Devestitionen Kapitalanlagen	11 737	16 570	-4 833
Investitionen Beteiligung	-49	-28	-21
Devestitionen Beteiligung	0	0	0
Investitionen Sachanlagen	-321	-233	-88
Devestitionen Sachanlagen	0	0	0
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Veränderung Flüssige Mittel	-12 054	12 539	-24 593
Flüssige Mittel 01.01.	32 944	20 405	12 539
Flüssige Mittel 31.12.	20 890	32 944	-12 054

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis

Total Gewinnreserven

Zahlen in 1000 CHF

Eigenkapital 01.01.2021	86 229
Jahresergebnis 2021	-7 125
Eigenkapital 31.12.2021	79 104
Eigenkapital 01.01.2020	77 486
Jahresergebnis 2020	8 743
Eigenkapital 31.12.2020	86 229

Gewinnreserven

Als selbständige Körperschaft des öffentlichen Rechts besitzt die Gebäudeversicherung Zug kein stimm- und gewinnberechtigtes Kapital. Sie schüttet keine Gewinne aus. Bei den Gewinnreserven handelt es sich um die kumulierten Gewinne, abzüglich der kumulierten Verluste. Die Gebäudeversicherung Zug beansprucht keine Staatsgarantie. Der Kanton ist an der GVZG nicht beteiligt.

Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Gebäudeversicherung Zug erstellt ihre Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Branchenstandard Swiss GAAP FER 41 sowie dem gesamten Regelwerk nach Swiss GAAP FER.

Die Jahresrechnung entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht und dem Gesetz über die Gebäudeversicherung vom 25. August 2016 (BGS 722.11). Die Jahresrechnung wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Das Verrechnungsverbot von Aktiven und Passiven bzw. Aufwand und Ertrag (Bruttoprinzip) wurde eingehalten. Die Jahresrechnung entspricht dem Grundsatz der Stetigkeit in Bewertung, Darstellung und Offenlegung. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

1.1 Bilanzstichtag

Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

2. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

2.1 Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

2.2 Wertbeeinträchtigungen

Auf jeden Bilanzstichtag prüft die Gebäudeversicherung Zug, ob eine Wertbeeinträchtigung besteht. Das heisst, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert übersteigt. Falls dies der Fall ist, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

2.3 Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen der Gebäudeversicherung Zug sind wie folgt bewertet:

2.3.1 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel in den Kapitalanlagen werden zu aktuellen Werten bewertet.

2.3.2 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Ist kein aktueller Wert bekannt, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen, zur Anwendung. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Die Marchzinsen bei den Anleihen werden, sofern diese nicht bereits im Kurswert enthalten sind, in den Kapitalanlagen erfasst.

2.3.3 Immobilien

Bei den Immobilien der Gebäudeversicherung Zug handelt es sich, mit Ausnahme von drei Liegenschaften mit gemischter Nutzung, ausschliesslich um Wohnliegenschaften. Sämtliche Immobilien liegen im Kanton Zug. Sie werden ausschliesslich zu Renditezwecken gehalten. Die Immobilien sind zum Verkehrswert bilanziert. Sie werden nach dem zu erwartenden Ertrag (Ertragswertmethode), unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinssatzes und durch den Vergleich mit ähnlichen Objekten, geschätzt. Dabei wird die technische Entwertung ermittelt und berücksichtigt. Die Immobilien werden mindestens alle 10 Jahre neu bewertet. Zudem werden die Immobilien an der Aabach- und Hertistrasse in Zug zusätzlich bis auf den «relativen» Landwert abgeschrieben, da diese Liegenschaften im Zuge des Neubauprojekts «Gartenstadt» voraussichtlich ab 01.04.2023 (1. Bauetappe) bzw. ab 01.04.2025 (2. Bauetappe) rückgebaut werden sollen.

2.3.4 Derivative Finanzinstrumente

Investitionen in derivative Finanzinstrumente wie Termingeschäfte (Futures, Forwards, Swaps) und Optionen sind gemäss dem Anlagereglement der Gebäudeversicherung Zug, ausser für die Absicherung von bestehenden Positionen, nicht zulässig.

2.4 Sachanlagen

Die Informatikinfrastruktur (Hard- und Software) wird der Gebäudeversicherung Zug vom Kanton gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Das Büromobilien, die festen Installationen und die Betriebsliegenschaft werden mit den Abschreibungssätzen gemäss dem «Merkblatt A1995» der Eidg. Steuerverwaltung (ESTV) linear vom Anschaffungswert abgeschrieben. Die allgemeine Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 5000.

2.5 Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt.

2.6 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu aktuellen Werten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder. Diese dienen ausschliesslich dem operativen Betrieb.

2.7 Gewinnreserven

Es handelt sich um die kumulierten einbehaltenen Gewinne bzw. Verluste.

2.7.1 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken in den Kapitalanlagen (inkl. Immobilien) gebildet und aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Sie werden aufgrund der Rendite-Risiko-Eigenschaften des Portefeuilles ermittelt.

2.7.2 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Es handelt sich um Rückstellungen, welche in keinem direkten Zusammenhang mit dem Versicherungsgeschäft stehen. Diese werden gebildet, wenn am Bilanzstichtag eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aus der Vergangenheit besteht, welche der Höhe oder dem Zeitpunkt nach unbestimmt ist. Sie wird auf der Basis des wahrscheinlichen Mittelabflusses bewertet.

2.7.3 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden einzeln, d.h. je Versicherungsfall, nach der mutmasslichen Verpflichtung gegenüber dem Versicherten und/oder mathematisch bzw. statistisch aufgrund von Erfahrungswerten vorsichtig bemessen und jährlich überprüft.

2.7.4 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko) und für die inhärenten Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt. Sie dienen dazu, ungünstige und vorteilhafte Abwicklungsergebnisse der versicherungstechnischen Rückstellungen aufzufangen und werden unter Berücksichtigung der Diversifikation, der Grösse und der Struktur des Versicherungsportfolios sowie der abgeschlossenen Rückversicherungsverträge gebildet und aufgelöst.

2.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt.

2.9 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

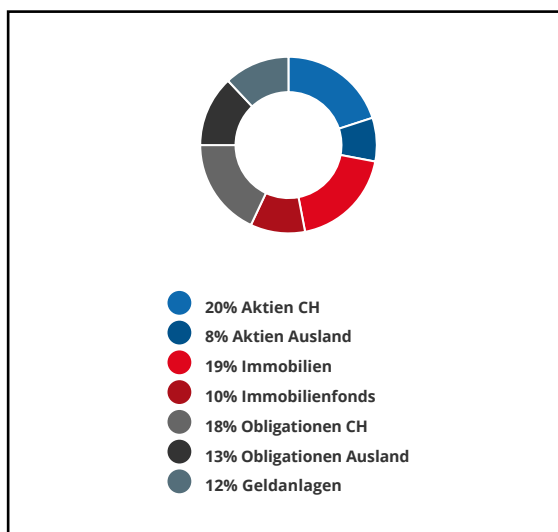
Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die üblichen, im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden, zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

2.10 Übrige Aktiven und Passiven

Die übrigen Aktiven und Passiven werden zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen.

Erläuterungen zur Bilanz

Anhang								2021
Zahlen in 1000 CHF	Aktien CH	Aktien Ausland	Immo- bilien *	Immo- bilienfonds	Obligati- onen CH	Obligati- onen Ausl.	Geld- anlagen	Total
1 Kapitalanlagen								
Marktwerte 01.01.	41 795	13 664	38 312	16 507	31 691	22 334	11 616	175 919
Anschaffungswerte 01.01.	30 746	12 441	28 425	9 723	32 495	22 440	11 492	147 762
Zugänge	2 727	1 188	0	2 116	7 249	4 804	12 293	30 377
Abgänge	-9 868	-50	0	-26	-1 050	-351	-392	-11 737
Anschaffungswerte 31.12.	23 605	13 579	28 425	11 813	38 694	26 893	23 393	166 402
Kumul. Wertberichtigungen 01.01.	11 049	1 223	9 887	6 784	-804	-106	124	28 156
Zuschreibungen	5 426	2 524	0	1 033	0	57	56	9 096
Abschreibungen	-35	-148	0	-43	-788	-1051	-201	-2 265
Realisierte Gewinne	725	0	0	2	0	5	101	833
Realisierte Verluste	0	-34	0	0	-10	-2	-65	-111
Kumul. Wertberichtigungen 31.12.	17 164	3 567	9 887	7 776	-1 603	-1 097	14	35 709
Marktwerte 31.12.	40 769	17 146	38 312	19 589	37 091	25 796	23 408	202 111



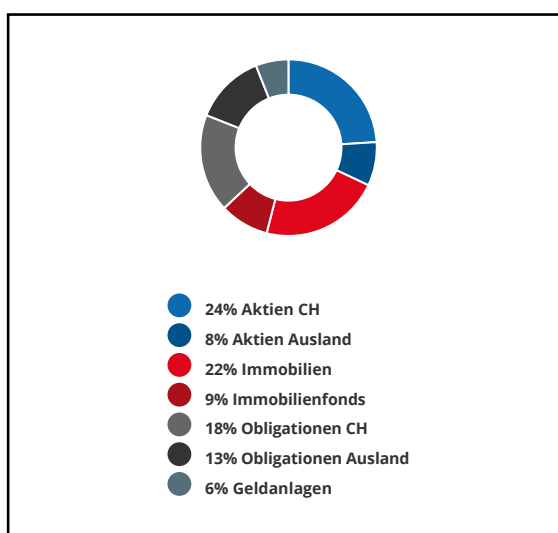
Zusammensetzung Kapitalanlagen
in % per 31.12. 2021

Anhang

Zahlen in 1000 CHF

2020

	Aktien CH	Aktien Ausland	Immo- bilien*	Immo- bilienfonds	Obligati- onen CH	Obligati- onen Ausl.	Geld- anlagen	Total
1 Kapitalanlagen								
Marktwerte 01.01.	36 344	12 466	38 312	13 533	28 852	19 609	17 382	166 498
Anschaffungswerte 01.01.	26 471	11 208	28 425	8 017	29 627	19 808	17 278	140 833
Zugänge	4 631	3 818	0	2 051	5 808	4 078	3 113	23 499
Abgänge	-356	-2 585	0	-345	-2 940	-1 445	-8 899	-16 570
Anschaffungswerte 31.12.	30 746	12 441	28 425	9 723	32 495	22 440	11 492	147 762
Kumul. Wertberichtigungen 01.01.	9 873	1 258	9 887	5 516	-775	-198	103	25 664
Zuschreibungen	1 346	891	0	1 412	27	302	0	3 977
Abschreibungen	-221	-623	0	-152	-44	-186	-182	-1 407
Realisierte Gewinne	52	55	0	16	10	14	253	399
Realisierte Verluste	0	-358	0	-8	-22	-38	-50	-477
Kumul. Wertberichtigungen 31.12.	11 049	1 223	9 887	6 784	-804	-106	124	28 157
Marktwerte 31.12.	41 795	13 664	38 312	16 507	31 691	22 334	11 616	175 919


Zusammensetzung Kapitalanlagen

in % per 31.12. 2020

Anhang		2021	2020
Zahlen in 1000 CHF	Erwerbsjahr		
1 Kapitalanlagen			
Immobilien		38 312	38 312
Die Gebäudeversicherung Zug besitzt folgende Liegenschaften:			
Zeughausgasse 3, Zug	1971		
Steinhauserstrasse 38, Zug	1975		
Poststrasse 10, Zug	1978		
Schanz 14, Zug	1980		
Zugerbergstrasse 18, Unterägeri	1991		
Aabachstrasse 25, 27, 29, 31 und Hertistrasse 53, 55, Zug	1994		
Aabachstrasse 19, 19a/b, 21, Zug	1995		
Aabachstrasse 23, Zug	1997		
Holzhäusernstrasse 58, Buona	2015		
Die Liegenschaften sind hypothekenfrei.			
2 Beteiligung		6 901	6 852
Die Gebäudeversicherung Zug ist Mitglied beim Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung (SEP). Am Vermögen dieser einfachen Gesellschaft ist sie mit 3.53% beteiligt. Im Vorjahr betrug die Beteiligung 3.51%.			
3 Sachanlagen		8 010	7 970
Büromobiliar Grafenaustrasse 1, Zug; 12.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 329	2019	242	267
2 Dienstfahrzeuge (Pikett) Abteilung Feuerwehr 12.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 134	2021	127	0
Strom-Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeugflotte 12.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 58	2021	54	0
Feste Installationen Grafenaustrasse 1, Zug; 7.50% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 1 218	2019	1 018	1 111
Betriebsliegenschaft Grafenaustrasse 1, Zug (STWE); 2.0% Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 6 750	2019	6 457	6 592
Immaterielle Werte (EDV-Software)	2021	112	0
4 Aktive Rechnungsabgrenzungen		33	79
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen		33	79
5 Forderungen		58 402	922
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern			
Jahresprämien		17	26
Teil- und Bauversicherungsprämien		66	70
Forderungen gegenüber Rückversicherern			
Anteil Rückversicherung Feuerschäden IRV		873	675
Anteil Rückversicherung Elementarschäden IRV		48 450	0
Anteil Rückversicherung Elementarschäden IRG		8 624	0
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen			
Stützpunkt- bzw. Ölwehrrabrechnung, Kanton Zug		195	35
Sonstige Forderungen			
Guthaben Eidg. Steuerverwaltung VST		163	93
Übrige Forderungen		15	23

Anhang**2021**

Zahlen in 1000 CHF

01.01. Bildung Verwendung Auflösung **31.12.****6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung**

Feuerschäden brutto	6 818	2 076	-3 309	0	5 585
Abzgl. Anteil Rückversicherung	0	0	0	0	0
Feuerschäden netto	6 818	2 076	-3 309	0	5 585
Elementarschäden brutto	1 217	81 222	-14 386	0	68 053
Abzgl. Anteil Rückversicherung	0	0	0	0	0
Elementarschäden netto	1 217	81 222	-14 386	0	68 053
Elementarschäden IRG netto	0	0	0	0	0
Total	8 035	83 298	-17 695	0	73 638

Anhang**2020**

Zahlen in 1000 CHF

01.01. Bildung Verwen- Auflö- 31.12.
dung sung**6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung**

Feuerschäden brutto	6 726	3 855	-3 763	0	6 818
Abzgl. Anteil Rückversicherung	0	0	0	0	0
Feuerschäden netto	6 726	3 855	-3 763	0	6 818
Elementarschäden brutto	1 527	1 602	-1 912	0	1 217
Abzgl. Anteil Rückversicherung	0	0	0	0	0
Elementarschäden netto	1 527	1 602	-1 912	0	1 217
Elementarschäden IRG netto	0	0	0	0	0
Total	8 253	5 457	-5 675	0	8 035

Für alle bis zum Abschlusstag eingetretenen Schäden wurden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftigen für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen.

Anhang

2021

Zahlen in 1000 CHF

Feuer Elementar IRG Erdbeben **Total**

7 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Stand 01.01.2021	13 417	46 456	5 868	13 309	79 050
Verwendung	0	0	0	0	0
Bildung	364	727	2 063	0	3 154
Auflösung	0	0	0	-7	-7
Stand 31.12.2021	13 781	47 183	7 931	13 302	82 197

Anhang

2020

Zahlen in 1000 CHF

Feuer Elementar IRG Erdbeben **Total**

7 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Stand 01.01.2020	11 571	42 763	5 863	13 293	73 490
Verwendung	0	0	0	0	0
Bildung	1 846	3 693	5	16	5 560
Auflösung	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2020	13 417	46 456	5 868	13 309	79 050

Diese Rückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen und für die inhärenten Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt.

Soll-Rückstellungen

2021

2020

Zahlen in 1000 CHF

Nicht rückversicherte Elementarschäden inkl. IRV-Nachschusspflicht	56 612	55 891
Nicht rückversicherte Feuerschäden	5 950	5 950
Verpflichtung Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar	7 931	5 868
Verpflichtung Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung	13 302	13 309
Soll-Rückstellung 31.12.	83 795	81 018
davon zurückgestellt	-82 197	-79 050
Rückstellungsbedarf 31.12.	1 598	1 968

Anhang				2021
Zahlen in 1000 CHF	01.01.	Bildung	Auflösung	31.12.
8 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen				
Feuerschutz	3 705	747	0	4 452
Beitragszusicherungen	331	0	-229	102
Projekt MoKoS «Retro-Fit»	52	18	0	70
Fonds Schadenwehr Nationalstrassen	283	0	-162	121
Ferien- und Überzeitsaldi	178	0	84	262
Total	4 549	765	-307	5 007

Anhang				2020
Zahlen in 1000 CHF	01.01.	Bildung	Auflösung	31.12.
8 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen				
Feuerschutzprämie	2 911	794	0	3 705
Beitragszusicherungen	337	0	-6	331
Projekt MoKoS «Retro-Fit»	0	52	0	52
Fonds Schadenwehr Nationalstrassen	180	103	0	283
Ferien- und Überzeitsaldi	240	0	-62	178
Total	3 668	949	-68	4 549

Die Rückstellung für den Feuerschutz ist aufgrund ihrer Finanzierung zweckgebunden. Sie kann nur über die Erhöhung bzw. Senkung des Feuerschutzbeitrages gebildet oder aufgelöst werden.

Anhang

Zahlen in 1000 CHF

01.01. Bildung Verwendung Auflösung 31.12.

9 Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Stand 2021	46 162	7 103	0	0 53 265
Stand 2020	38 957	7 205	0	0 46 162

Anhang zur Jahresrechnung

Soll-Rückstellungen**2021 2020**

Zahlen in 1000 CHF

Soll-Rückstellung 31.12.	53 265	46 162
davon in der Bilanz zurückgestellt	-53 265	-46 162
Rückstellungsbedarf 31.12.	0	0

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Die Zielwerte dieser Rückstellungen in Abhängigkeit der Anlagestrategie sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert und wie folgt definiert worden:

Aktien Schweiz	30%	30%
Aktien Ausland	40%	40%
Immobilien	15%	15%
Immobilien «Gartenstadt»	16%	16%
Immobilienfonds	20%	20%
Obligationen Schweiz	20%	20%
Obligationen Ausland	35%	35%
Geldanlagen	10%	10%

Die Rückstellungen werden in Prozent des Marktwertes am Bilanzstichtag gebildet. Sie betragen im Berichtsjahr 26.4% (Vorjahr 26.2%) des Marktwertes. Die Bildung und Auflösung erfolgt über die Erfolgsrechnung.

10 Passive Rechnungsabgrenzungen**237 200**

Vorausbezahlte Mietzinsen (inklusive Nebenkosten)	181	144
Übrige Transitorische Abgrenzungen	56	56

11 Übrige Verbindlichkeiten**1 065 98**

Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	897	27
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden (Finanzverwaltung Kanton Zug, Zuger Pensionskasse)	168	71

12 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**1 834 365**

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1 746	254
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden (Finanzverwaltung Kanton Zug, VKF Bern etc.)	88	111

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Anhang	2021	2020
Zahlen in 1000 CHF		
13 Präventionsanteil	5 127	5 081
Feuerschutzbeitrag Gebäudeversicherung Zug	5 127	5 081
14 Prämienaufwand Rückversicherung	-4 527	-3 577
Rückversicherung Feuer	-1 538	-1 458
Überschussbeteiligung IRV Prämie Feuer	376	895
Rückversicherung Elementar	-3 072	-3 158
Überschussbeteiligung IRV Prämie Elementar	669	1 091
Rückversicherung Erdbeben	-963	-948
15 Verdiente Prämien für eigene Rechnung	21 105	21 826
Die verdienten Prämien für eigene Rechnung stellen jenen Betrag dar, welcher der Gebäudeversicherung Zug bleibt, um die Schäden zu bezahlen, die Schadenabwicklungskosten zu decken und die nötigen Rückstellungen vorzunehmen.		
16 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-28 081	-4 817
Bezahlte Schäden und Leistungen für eigene Rechnung	-28 081	-4 840
Bezahlte Schäden und Leistungen	-85 353	-5 457
+ Anteil Rückversicherer Feuer IRV	198	618
+ Anteil Rückversicherer Elementar IRV	48 450	0
+ Anteil Rückversicherer Elementar IRG	8 624	0
+ Regress	0	23
17 Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-1 084	-5 560
Rückstellungen für nicht rückversicherte Feuer- und Elementarschäden und IRV-Nachschusspflicht	-1 091	-5 539
Rückstellungen für IRG- Verpflichtung	0	-5
Rückstellungen für Erdbebenverpflichtung	7	-16

Die im Vorjahr neu definierte Berechnungsmethode zur Festlegung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen (VSRST) für die Risiken «Feuer» und «Elementar» wurde auch wieder für das Geschäftsjahr 2021 angewandt.

Die Bildung oder Auflösung von VSRST orientiert sich an einem langfristigen, mittleren Schadensatz (Schadensatz = Netto-Schadensumme / Verdiente Prämien, vgl. Erläuterungen 15 und 16). Für diesen Schadensatz hat der Verwaltungsrat einen Zielwert von 0.6 festgelegt. Liegt der Schadensatz des Berichtsjahres unter dem Zielwert von 0.6, werden Schwankungsrückstellungen gebildet, liegt er über dem Zielwert, werden entsprechend Schwankungsrückstellungen aufgelöst. Die Herleitung des Zielwertes basiert auf der statistischen Analyse vergangener Jahresergebnisse und berücksichtigt eine Sicherheitsmarge. Der Zielwert wird alle fünf Jahre überprüft und ggf. angepasst.

Die Aufteilung der so ermittelten VSRST- Veränderung erfolgt sodann zu 1/3 auf das «Feuerschaden-Risiko» und zu 2/3 auf das «Elementarschaden-Risiko».

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Segmentinformation Versicherung	2021	2020	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF			
18 Technisches Ergebnis	-11 269	9 980	- 21 249
Ertrag aus Versicherung / Verdiente Prämien*	21 105	21 826	-721
Bruttoprämienenertrag exklusive Präventionsanteil	26 914	26 673	241
Stempelsteuer	-1 282	-1 270	-12
Prämienaufwand Rückversicherung	-4 527	-3 577	-950
Schaden- und Leistungsaufwand*	-28 081	-4 817	-23 264
Schaden- und Leistungsaufwand Feuer	-1 870	-3 215	1 345
Schaden- und Leistungsaufwand Feuer	-2 068	-3 833	1 765
Anteil Rückversicherung	198	618	-420
Schaden- und Leistungsaufwand Elementar	-26 211	-1 602	-24 609
Schaden- und Leistungsaufwand Elementar	-83 285	-1 602	-81 683
Anteil Rückversicherung	57 074	0	57 074
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-1 084	-5 560	4 476
Betriebsaufwand*	-3 295	-2 467	-828
Personalaufwand	-2 463	-1 506	-957
Löhne und Gehälter	-2 113	-1 185	-928
Sozialversicherungen	-291	-208	-83
Übriger Personalaufwand	-59	-112	53
Verwaltungsaufwand	-723	-855	132
Raumaufwand	-117	-366	249
Fahrzeugaufwand	-24	0	-24
Büro- und Verwaltungsaufwand	-273	-280	7
Informatikaufwand	-228	-156	-72
Publikationen und Ausstellungen	-82	-54	-28
Abschreibungen auf Sachanlagen	-110	-107	-3
Technisches Ergebnis	-11 269	9 980	-21 249
Übriger betrieblicher Ertrag	174	1084	-910
Übriger betrieblicher Aufwand	-89	-86	-3

* für eigene Rechnung

Segmentinformation Versicherung	2021	2020	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF			
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4 143	-1 237	5 380
Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	11 246	5 968	5 278
Ertrag aus Kapitalanlagen	14 272	8 534	5 738
Aufwand aus Kapitalanlagen	-2 625	-2 208	-417
Vermögensverwaltungsaufwand	-400	-359	-41
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-7 103	-7 205	102
Ordentliches Ergebnis	-7 125	8 743	-15 868
Technisches Ergebnis	-11 269	9 980	-21 249
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4 143	-1 237	5 380
Verlust / Gewinn	-7 125	8 743	-15 868

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Die Gebäudeversicherung Zug bietet ausschliesslich die gesetzliche Grunddeckung gegen Feuer- und Elementarschäden an.

Segmentinformation Prävention und Intervention	2021	2020	Veränderung
Zahlen in 1000 CHF			
19 Ergebnis Prävention und Intervention			
Ertrag Prävention und Intervention	6 720	6 551	169
Feuerschutzbeitrag Gebäudeversicherung	5 127	5 081	45
Feuerschutzbeitrag Privatversicherungen	715	707	8
Ertrag aus Verfügungen und Bewilligungen	64	80	-16
Gemeindebeitrag an Telepage	35	36	0
Übriger Ertrag Brandbekämpfung	22	6	16
Kantons- und Bundesbeiträge Stützpunkt	660	499	161
Stützpunktbeitrag Prävention und Intervention	58	58	0
Rückerstattung Einsatzkosten	28	38	-11
Übrige Erträge Stützpunkt	13	46	-34
Aufwand Prävention und Intervention	-3 190	-3 315	125
Aufwand Prävention	-587	-624	37
Gemeindefeuerschau	-431	-445	14
Übrige Brandschutzaufwendungen	-156	-180	23
Aufwand Intervention	-2 603	-2 691	88
Beiträge Löschwasserversorgung	-913	-944	31
Beiträge Feuerwehren	-276	-575	299
Kursaufwand Brandbekämpfung	-463	-313	-150
Aufwendungen Stützpunkt	-835	-730	-105
Übrige Beiträge Brandbekämpfung	-115	-130	15
Betriebsaufwand	-2 773	-2 443	-330
Personalaufwand	-2 316	-1 982	-334
Löhne und Gehälter	-1 656	-1 566	-90
Sozialversicherungen	-360	-313	-47
Übriger Personalaufwand	-300	-104	-196
Verwaltungsaufwand	-457	-461	4
Raumaufwand	-185	-190	5
Fahrzeugaufwand	-32	0	-32
Büro- und Verwaltungsaufwand	-102	-99	-3
Informatikaufwand	-114	-144	30
Publikationen und Ausstellungen	-24	-29	5
Abschreibungen auf Sachanlagen	-172	-160	-12
Immobilien ertrag Betriebsliegenschaft	161	162	-1
Betriebliches Ergebnis vor Fondszuweisung	747	794	-47
Zuweisung Fonds «Prävention und Intervention»	-747	-794	47
Verlust / Gewinn nach Fondszuweisung	0	0	0

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Anhang		2021	2020
Zahlen in 1000 CHF			
20	Ertrag aus Kapitalanlagen	14 272	8 534
	Ertrag aus Aktien Schweiz	7 158	2 413
	Dividendenertrag	1 007	1 015
	Realisierte Gewinne	725	52
	Nicht realisierte Gewinne	5 426	1 346
	Ertrag aus Aktien Ausland	2 931	1 234
	Dividendenertrag	407	288
	Realisierte Gewinne	0	55
	Nicht realisierte Gewinne	2 524	891
	Ertrag aus Immobilien	1 777	1 875
	Mietertrag	1 777	1 875
	Realisierte Gewinne	0	0
	Nicht realisierte Gewinne	0	0
	Ertrag aus Immobilienfonds	1 326	1 687
	Dividendenertrag	292	259
	Realisierte Gewinne	2	16
	Nicht realisierte Gewinne	1 033	1 412
	Ertrag aus Obligationen Schweiz	283	264
	Zinsertrag	283	227
	Realisierte Gewinne	0	10
	Nicht realisierte Gewinne	0	27
	Ertrag aus Obligationen Ausland	505	684
	Zinsertrag	443	368
	Realisierte Gewinne	5	14
	Nicht realisierte Gewinne	57	302
	Ertrag aus Geldanlagen	292	378
	Zinsertrag	135	125
	Realisierte Gewinne	101	253
	Nicht realisierte Gewinne	56	0

Anhang		2021	2020
Zahlen in 1000 CHF			
21	Aufwand aus Kapitalanlagen	-2625	-2 208
	Aufwand aus Aktien Schweiz	-35	-221
	Realisierte Verluste	0	0
	Nicht realisierte Verluste	-35	-221
	Aufwand aus Aktien Ausland	-182	-981
	Realisierte Verluste	-34	-358
	Nicht realisierte Verluste	-148	-623
	Aufwand aus Immobilien	-232	-309
	Realisierte Verluste	0	0
	Nicht realisierte Verluste	0	0
	Immobilienaufwand	-232	-309
	Abschreibungen	0	0
	Aufwand aus Immobilienfonds	-43	-160
	Realisierte Verluste	0	-8
	Nicht realisierte Verluste	-43	-152
	Aufwand aus Obligationen Schweiz	-798	-66
	Realisierte Verluste	-10	-22
	Nicht realisierte Verluste	-788	-44
	Aufwand aus Obligationen Ausland	-1 054	-224
	Realisierte Verluste	-2	-38
	Nicht realisierte Verluste	-1 051	-186
	Aufwand aus Geldanlagen	-283	-247
	Realisierte Verluste	-65	-50
	Nicht realisierte Verluste	-201	-182
	Negativzinsen	-17	-15

Anhang	2021	2020
Zahlen in 1000 CHF		
22 Vermögensverwaltungsaufwand	-400	-359
Depotgebühren, Courtage	-80	-83
Steuerabzüge Fremdwährungen	-9	-9
Anlagenbewirtschaftung	-311	-267
23 Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	11 246	5 968
Erfolg aus Aktien Schweiz	7 123	2 192
Erfolg aus Aktien Ausland	2 749	253
Erfolg aus Immobilien	1 545	1 566
Erfolg aus Immobilienfonds	1 283	1 527
Erfolg aus Obligationen Schweiz	-515	198
Erfolg aus Obligationen Ausland	-548	459
Erfolg aus Geldanlagen	9	132
Kursverluste Aktien Ausland und Obligationen Ausland	0	0
Vermögensverwaltungsaufwand	-400	-359
24 Veränderung für Risiken in den Kapitalanlagen	-7 103	-7 205

Diese Rückstellungen wurden für die marktspezifischen Risiken in den Kapitalanlagen (inkl. Immobilien) gebildet und/oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Sie wurden aufgrund der Rendite-Risiko-Eigenschaften des Portefeuilles ermittelt.

Weitere Erläuterungen zur Jahresrechnung

1. Brandversicherungswerte

Anhang	2021	2020
Zahlen in 1000 CHF		
Immobilien (Kapitalanlageliegenschaften)	37 949 000	38 032 000
Betriebsliegenschaft (STWE) Grafenastrasse 1, Zug	3 399 852	3 383 000
Mobile Sachanlagen	1 400 000	1 807 000

2. Eventualverbindlichkeiten

Anhang	2021	2020
Zahlen in 1000 CHF		
Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung	13 301 995	13 309 099
davon in der Bilanz zurückgestellt	13 301 995	13 309 099
Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar	5 867 500	5 867 500
davon in der Bilanz zurückgestellt	5 867 500	5 867 500
Interkantonaler Rückversicherungsverband: Bedingte statutarische Nachschusspflicht	8 111 600	8 150 200
davon in der Bilanz zurückgestellt	23 500 000	23 500 000

Die Gebäudeversicherung Zug ist Gesellschafterin des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung. Im Rahmen dieser einfachen Gesellschaft besteht eine solidarische Haftung von 17 (Vorjahr 17) Kantonalen Gebäudeversicherungen.

3. Vorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden der Gebäudeversicherung Zug sind in der Zuger Pensionskasse versichert. Die Zuger Pensionskasse ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit mit Sitz in Zug. Sie führt die obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge nach BVG für Alter, Invalidität und Tod für das Staatspersonal und die angeschlossenen Arbeitgeber durch. Die Altersrenten werden nach dem Beitragsprimat ausgerichtet. Das heisst, sie basieren auf dem individuellen Sparguthaben, das versicherungstechnisch in eine Rente umgewandelt wird.

Die Zuger Pensionskasse ist gemäss § 3 Absatz 1 des Pensionskassengesetzes vom 29. August 2013 (BGS 154.31) im System der Teilkapitalisierung finanziert. Die Staatsgarantie deckt den nicht voll finanzierten Teil zwischen dem Ausgangsdeckungsgrad von 84% und 100% Deckungsgrad. Per 31. Dezember 2021 bestand kein nicht finanzierter Teil, da der globale Deckungsgrad weiterhin über 100% lag.

Der Deckungsgrad der Zuger Pensionskasse verbesserte sich im Berichtsjahr von 109.6% auf 114.2%. Entsprechend besteht neu eine Überdeckung in Höhe von 638.7 Mio. Franken. Diese wurde den Wertschwankungsreserven zugeführt. Der technische Zinssatz, der für die Ermittlung des notwendigen Kapitalbedarfs für die Rentenleistungen massgebend ist, wurde von 1.50% auf 1.25% reduziert.

Die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge für das Jahr 2021 betrugen 335 000 Franken (Vorjahr 337 000 Franken).

3.1 Kennzahlen Zuger Pensionskasse

	2021	2020
(Angaben gemäss Geschäftsbericht Zuger Pensionskasse)		
Deckungsgrad	114.2%	109.6%
Unterdeckung in Mio. CHF	0.0	0.0
Überdeckung / Wertschwankungsreserven in Mio. CHF	638.7	401.1
Gesamtperformance	11.60%	3.74%
Aktive Versicherte	11 173	10 793
Rentnerinnen und Rentner	3 683	3 523
Angeschlossene Arbeitgebende	105	105
Zins auf Sparguthaben	5.00%	1.00%
Technischer Zinssatz	1.50%	1.50%

4. Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Es sind keine schwebenden Geschäfte, hängigen Rechtsfälle oder latenten Risiken bekannt.

5. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Folgende Organisationen werden als nahestehend betrachtet: Kanton Zug, Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG), Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF), Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV), Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS), Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG), Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (SPE), Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) sowie die übrigen 17 Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV).

Zwischen der Gebäudeversicherung Zug, dem Kanton Zug und den erwähnten Organisationen bestehen vielfältige Beziehungen personeller, rechtlicher und wirtschaftlicher Natur. Alle Geschäfte mit diesen Organisationen basieren auf normalen Kunden/Lieferanten-Beziehungen und werden zu Marktbedingungen wie mit unabhängigen Dritten, bzw. gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, abgewickelt.

Alle natürlichen Personen, welche einen massgeblichen Einfluss auf das Geschäftsgebaren der Gebäudeversicherung Zug haben, werden ebenfalls als nahestehend betrachtet. Dabei handelt es sich in der Regel um die Mitglieder der Leitungsorgane, d. h. der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats.

Forderungen und Verbindlichkeiten zu nahestehenden Organisationen und Personen werden separat ausgewiesen und erläutert.

Die Gebäudeversicherung Zug führt ein systematisches, kontinuierliches Risikomanagement und Internes Kontrollsystem. Diese dienen dazu, die Gebäudeversicherung Zug in der Erreichung ihrer Geschäftsziele zu unterstützen, den Fortbestand des Unternehmens und den Erhalt des verwalteten Vermögens zu sichern, Fehler zu vermeiden, Schwachstellen zu beseitigen sowie die Funktionsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit zu garantieren. In der Ausgestaltung von Risikomanagement und Kontrollsystem werden die Besonderheiten als kleine, auf den Kanton Zug beschränkte Einsparten-Versicherung (geringe Diversifikation in den versicherten Ereignissen, räumliche Kumulierung der versicherten Objekte) und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Drittparteien (IRV/IRG, Kanton, Gemeinden, Feuerwehren, Outsourcing-Partner) berücksichtigt.

Mit angemessenen Prozessen und Instrumenten werden unternehmensweit sämtliche Risiken identifiziert, bewertet und mit geeigneten Massnahmen und Kontrollen bewältigt oder reduziert. Als wichtigste Risikoarten zu nennen sind:

- **Geschäfts- und Umfeld-Risiken:** z. B. Veränderung der politischen Rahmenbedingungen auf allen Stufen, Veränderungen in der Finanzmarktregulierung, Technologie, Klima, Gesellschaft, Pandemie.
- **Versicherungsrisiken:** Schwankungen in der Anzahl und dem Ausmass von Feuer- und Elementarschäden aus dem Kerngeschäft der Versicherung.
- **Finanzmarktrisiken:** Veränderung von Zinsen und Wechselkursen, Schwankungen in den Preisen von Wertschriften (Aktien, Obligationen, andere), Immobilien oder Rohstoffen, Ausfall und Zahlungsunfähigkeit von Gegenparteien (Rückversicherer, Banken, Firmen als Obligationsemittenten), Liquiditätsschwankungen.
- **Operationelle Risiken:** Risikoereignisse, die im eigenen betrieblichen Prozess der Gebäudeversicherung Zug entstehen und finanzielle Verluste, Personenschäden, Betriebsunterbrüche oder auch Reputationsschäden verursachen können. Dazu gehören z.B. Fehlfunktion in Betriebsprozessen, Systemen und Infrastrukturen; Fehler von Mitarbeitenden Personen; externe Ereignisse wie Unfälle, Stromausfälle oder Ausfälle von Lieferanten.

6. Risikomanagement und interne Kontrolle

Risikobasierte Kapitalsteuerung als Grundlage des Risikomanagements: Grundlage für das Management dieser Risiken bildet eine risikobasierte Kapitalsteuerung. Das risikotragende Kapital soll sicherstellen, dass die Gebäudeversicherung Zug mit hoher Wahrscheinlichkeit die gemäss heutiger Kenntnis möglichen Schaden- und Risikoszenarien übersteht. Dazu analysieren externe Fachleute periodisch oder bei Veränderung wichtiger Parameter sämtliche quantifizierbaren Risiken nach branchenüblichen finanzmathematischen Methoden. Für Versicherungs- und Finanzmarktrisiken berücksichtigen diese Analysen auch sehr seltene Verlust- oder Schadensszenarien.

Ausgehend von den quantitativen Einschätzungen legt der Verwaltungsrat jährlich das risikotragende Mindestkapital¹ sowie eine Bandbreite mit Mittelwert für das angestrebte Zielkapital fest. Je nach Geschäftsergebnis und Kapitalentwicklung werden unterschiedliche Risiko- und Kapitalsteuerungsmassnahmen nötig oder möglich (Anpassung des Anlagerisikos, Veränderung der Rückversicherung, Bildung/Auflösung von Schwankungsrückstellungen, Prämienerrhöhung oder Prämienrabatte, etc.). Als Sach-Einsparten-Versicherer mit räumlich geringer Ausdehnung verfügt die Gebäudeversicherung Zug kaum über Risikodiversifikation im Versicherungsgeschäft und wendet zur Kapitalsteuerung entsprechend vorsichtiger Regeln an als breit diversifizierte Privatversicherer mit nationalem oder internationalem Portfolio.

- **Versicherungsrisiken** werden wie folgt gemanagt: 1. Über Rückversicherungsdeckungen für die Risiken Feuer und Elementar. Die Deckungen werden jährlich überprüft und der Risikostrategie angepasst. 2. Über die Kapitalsteuerung und die Bildung von Schwankungsrückstellungen 3. Über die Prävention (Brandschutz und Elementarschadenprävention) und Intervention (Feuerwehrwesen). Die enge Verknüpfung von Versicherung, Prävention und Intervention im System «Sichern und Versichern» bildet einen zentralen Pfeiler der Geschäfts- und Risikostrategie der Gebäudeversicherung Zug.
- **Finanzmarktrisiken** werden über Diversifikationsvorgaben gemäss Anlagereglement mit einem Limitensystem nach Anlageklassen, Gegenparteien, Wirtschaftsbranchen und Anlagestilen im tragbaren Rahmen gehalten. Derivative Finanzinstrumente sollen im Grundsatz nur zu Absicherungszwecken verwendet werden. Der Finanzausschuss des Verwaltungsrates berät mit der Geschäftsleitung quartalsweise über allfällig nötige Anpassungen und Massnahmen.
- **Operationelle Risiken** werden im Rahmen des Risikomanagements und des Internen Kontrollsystems identifiziert, regelmässig überprüft und mit einmaligen Optimierungsmassnahmen oder mit der Durchführung von periodischen Kontrollen durch die Verantwortlichen reduziert.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

7.1 Genehmigung der Jahresrechnung

Gemäss § 1 Abs. 2 des Gebäudeversicherungsgesetzes vom 25. August 2016 (BGS 722.11) untersteht die Gebäudeversicherung Zug nicht dem Finanzhaushaltsgesetz (BGS 611.1) des Kantons Zug. Die Jahresrechnung der Gebäudeversicherung Zug wird dem Regierungsrat auf Antrag des Verwaltungsrates zur Genehmigung (gemäss § 6 Abs. 2 Bst. e) BGS 722.11) und dem Kantonsrat zur Kenntnisnahme (gemäss § 4 BGS 722.11) vorgelegt. Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

1) Das risikotragende Kapital ist nicht gleich dem buchhalterisch ausgewiesenen Eigenkapital, sondern basiert auf einer ökonomischen Kapitalbetrachtung. Es berechnet sich hauptsächlich aus dem Eigenkapital und den kumulierten Schwankungsrückstellungen sowie gewissen Eventualverpflichtungen an den IRV/IRG.

Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat und den Regierungsrat

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Gebäudeversicherung Zug, Zug

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gebäudeversicherung Zug, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem kantonalen Gebäudeversicherungsgesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 21. März 2022
rf/olu

Balmer-Etienne AG

Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Oliver Lutz
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2021

Gesellschaftsorgane und Personal

Aufsicht

Regierungsrat des Kantons Zug

Gebäudeversicherung Zug

Verwaltungsrat

Beat Villiger, Präsident
Ernst Koller, Vizepräsident
Alain B. Fuchs
Daniel Imfeld
Veronika Röthlisberger

Geschäftsleitung

Richard Schärer, Direktor
Andreas Borer
Josef Elsener
Roland Fässler
Armin Müller
Roland Zurbuchen

Recht / Stab

Andreas Borer, Leiter
Fjolla Beqiraj-Balassi (seit 1.6.2021)

Projektleitung EDV

Jakob Günthardt (seit 1.4.2021)

Abteilung Finanzen

Roland Zurbuchen, Leiter
Esther Hediger (bis 30.11.2021)
Livia Herzog (seit 6.12.2021)

Abteilung Versicherung

Armin Müller, Leiter
Thomas Arnold
Sonja Bayard
Andy Bürgler
Stephan Dietiker (bis 31.8.2021)
Markus Keiser
Ursula Mathis

Abteilung Brandschutz

Josef Elsener, Leiter
Patrik Grüter
Beat Huber
Ronny Sprenger
Kurt Vogel
Patrick von Deschwanden

Abteilung Feuerwehr

Roland Fässler, Leiter & Feuerwehrinspektor
André Herrmann
Roger Widmer

Revisionsstelle

Balmer-Etienne AG, Luzern

Löschbeiträge privater Versicherungsgesellschaften

Name der Gesellschaft		Versicherungs- kapital per 31.12.2020 in CHF	Löschbeiträge 2021 an die Feuerschutzrechnung in CHF
Die Mobiliar	Bern	3 279 776 512	163 988.83
Zürich Versicherungen	Zürich	1 772 545 730	88 627.29
AXA Winterthur-Versicherung	Winterthur	1 625 222 000	81 261.10
Helvetia Versicherungen	St. Gallen	2 393 652 000	119 682.60
Allianz Suisse	Zürich	1 403 874 616	70 193.73
Basler Versicherungen	Basel	1 303 606 329	65 180.32
AIG Europe Limited S.A. (vormals Chartis)	Glattbrugg	539 122 253	26 956.11
Generali Assurances	Genève 3	285 879 000	14 293.95
XL Insurance Company SE London	Zürich	693 842 258	34 692.11
Vaudoise Versicherung	Lausanne	160 677 000	8 033.85
FM Insurance Company Limited	Zürich	118 847 566	5 942.38
HDI Global SE	Zürich	79 370 383	3 968.52
Chubb Versicherungen AG	Zürich	215 259 579	10 762.98
AXA Art Versicherung AG	Zürich	17 591 941	879.60
Allianz Risk Transfer AG Global Corp.	Zürich	62 584 000	3 129.20
CSS Versicherungs AG	Luzern	93 422 700	4 671.14
Emmental Versicherung	Konolfingen	75 366 905	3 768.35
AXA Corporate Solutions	Winterthur	2 466 198	123.31
Smile direct Versicherung AG	Wallisellen	70 918 000	3 545.90
SBB Insurance	Vaduz	28 107 456	1 405.37
Swiss Post Insurance AG	Triesen	9 893 666	494.68
Lloyd's	Zürich	22 400 000	1 120.00
Visana Services AG	Bern 15	9 143 091	457.15
Branchen Versicherungen	Zürich	4 260 700	213.04
Gartenbau-Versicherung VVaG	Zürich	557 130	27.86
GlarnerSach	Glarus	300 000	15.00
VZ VersicherungsPool AG	Zürich	24 957 000	1 247.85
Total		14 293 644 013	714 682.22

Impressum**Herausgeber & Adresse**

Gebäudeversicherung Zug, Grafenastrasse 1, 6300 Zug, Telefon 041 726 90 90, www.gvzg.ch

Bildnachweis

Herr Daniel Hegglin, Freiwillige Feuerwehr Stadt Zug